

	<p>Object: Alchemisten</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Collection: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventory number: III-14173</p>
--	---

Description

Blick in das Laboratorium eines Alchemisten mit zwei arbeitenden Männern in langen Kutten. Links ein kniender Mann in Rückenansicht neben einer gemauerten Feuerstelle, von der dunkler Rauch aufsteigt. Das darauf befindliche Gefäß ist über ein Rohr mit einer gläsernen Karaffe am Boden verbunden - offenbar handelt es sich um die Darstellung eines Destillier- oder Schmelzvorgangs. Der stehende Mann rechts hält ein geöffnetes Buch in den Schein einer an der Wand befestigten Öllampe. Von der Decke hängt ein ausgestopftes Krokodil, wie um das Geheimnisvolle der hier vonstatten gehenden Prozesse zu unterstreichen. Trotz der alten, rückseitigen Zuschreibung an Friedrich gen. Maler Müller lässt sich die Zeichnung nicht zuletzt aufgrund des Monogramms eindeutig Johann Ludwig Ernst Morgenstern zuschreiben.

Detailed description

Provenienz:

Erworben 1965 bei der Kunsthandlung Heinz Steinmeyer, München.

Basic data

Material/Technique:

Feder und Pinsel in Braun über Spuren von Graphit, allseitige doppelte Rahmungslinie mit Feder und Pinsel in Braun, auf Vergépapier

Measurements:

Blatt: 139 x 123 mm

Events

Drawn	When	1774
	Who	Johann Ludwig Ernst Morgenstern (1738-1819)
	Where	

Keywords

- Drawing
- Figürliche Darstellung
- Interior

Literature

- Sattel Bernardini, Ingrid / Schlegel, Wolfgang (1986): Friedrich Müller 1749-1825. Der Maler. Landau (Pfalz), Z 10, S. 142, Tafel 4